Die Hainbuch GmbH entwickelt und produziert Spannmittel zum Spannen von Werkstücken beim Fräsen, Drehen und Schleifen auf Werkzeugmaschinen. Hierzu zählen Produkte wie Spannfutter, Spanndorne, stationäre Spannmittel und Schnellwechselsysteme. Das Hauptaugenmerk gilt vor allem Produkten zur Rüstzeitoptimierung und Leichtbau-Spannmitteln aus Carbon. Die Produkte sind in den unterschiedlichsten Branchen zu finden – von Automobil- und Maschinenbau über die Luft- und Raumfahrt bis zur Medizintechnik – und Hainbuch versteht sich nicht als Produkt-, sondern vielmehr als Systemanbieter. Neben den Produkten bietet Hainbuch auch viele Dienstleistungen an: Engineering, Beratung & Produktions-Coaching, Montage & Inbetriebnahme, Spannkraftmessung, Spannmittel-Miete sowie Schulungen & Veranstaltungen. Die internationale Vermarktung der Produkte erfolgt über einen eigenen Außendienst, 12 Tochterunternehmen in China [zwei], Frankreich, Großbritannien, Italien, Schweden, Slowakei, Thailand, Österreich, Mexiko, Japan und den USA, sowie weltweit rund 40 Handelsvertretungen; der Exportanteil liegt bei rund 50 Prozent. Unter den innovativen und nachhaltigen Weiterentwicklungen des Unternehmens mit Sitz in Marbach sind das Kraftspannfutter Spanntop, die Spannfutter-Technologie Toplus IQ mit intelligenter Sensortechnologie [2007] und die energieeffizienten Leichtbau-Spannmittel aus Carbon [2011] hervorzuheben. Die 1951 durch Frida und Wilhelm Hainbuch in Marbach als Lohndreherei gegründete Hainbuch GmbH wird heute durch Gerhard Rall, Sylvia Rall und Hans-Michael Weller inhabergeführt. 2010 krönte Gerhard Rall die Ernennung zum Ehrensenator h. c. durch das Wirtschaftskomitee Deutschland seine Laufbahn. Zudem wurde der geschäftsführende Gesellschafter des mehrfach prämierten Familienunternehmens, Gerhard Rall, mit der Wirtschaftsmedaille des Landes Baden-Württemberg ausgezeichnet [2012].

Zeichen [mit Leerzeichen]: 1.895